

05\_LKAI

# AUF DEN SPUREN DER ABSTRAKTEN FOTOGRAFIE

## Letzter „Kunstdialog“ mit Berthold Mallmann

► Die vorläufig letzte Veranstaltung des „Pfälzer Kunstdialogs“ findet am Dienstag, 25. Juni, 19.30 Uhr, im Foyer der Pfalzgalerie statt. Als Gast hat sich Berthold Mallmann angesagt.

1938 in Koblenz geboren, folgte von 1956 bis 1963 ein Architekturstudium in Darmstadt. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter arbeitete Mallmann von 1974 bis 1990 im Studiengang Architektur an der Universität und von 1990 bis 2001 als Geschäftsführer im Fachbereich Architektur, Raum- und Umweltplanung, Bauingenieurwesen

ebenfalls an der Uni. Mallmann ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Pfälzer Künstler (APK) und Gründungsmitglied der Künstlerwerkgemeinschaft Kaiserslautern. Er ist im vergangenen Jahr von Kaiserslautern nach Koblenz gezogen. Seine künstlerischen Arbeitsschwerpunkte sind unter anderem die Zeichnung und die Fotografie. Seit 1987 entstehen konstruktive Kleinreliefs, und seit 1993 widmet er sich der „abstrakten“ Fotografie. Einen Bezug zur Sammlung der Pfalzgalerie stellt er her, indem er seine „Hommage à Josef Albers“, ein weißes Kartonrelief aus dem Jahre 1991, mit einem Original von Josef Albers aus dem Museumsbestand konfrontiert.

Albers war von 1922 bis 1933 am Bauhaus tätig, emigrierte dann in die USA, wo er Professor am Black Mountain College in North Carolina wurde und seit 1950 an der Yale University lehrte. Besonders durch seine 1950 bis 1965 entstandene Serie farbiger Variationen „Homage to the Square“ (Huldigung an das Quadrat) übte er auf die Entwicklung der abstrakten Malerei nachhaltigen Einfluss aus. Anhand der ausgewählten Arbeiten wird die Fülle an Informationen gezeigt, die ein einfaches Motiv enthalten kann.

Diese letzte Ausgabe des „Pfälzer Kunstdialogs“ ist die 16. Folge, zum dritten Mal stellt sich dabei nach Thomas Brenner und Hans Günther Hausen ein Fotograf vor. Den Serienstart absolvierte am 26. Februar der Kaiserslauterer Stahlbildhauer Klaus Hartmann, der Vorsitzender der Künstlerwerkgemeinschaft ist.

Wie in den vorangegangenen Ausgaben des „Pfälzer Kunstdialogs“ auch, ist das Publikum dazu eingeladen, in Meinungsaustausch mit dem Künstler zu treten. (red)



Künstler mit der Linse: Berthold Mallmann.

—FOTO: ARCHIV/VIEW

### INFO

— Letzter „Kunstdialog“ mit Berthold Mallmann am Dienstag, 25. Juni, 19.30 Uhr, in der Pfalzgalerie.